

Bottrop, 02.07.2014

## Projektmitteilung

### **G.I.B. Sommerakademie in Bottrop: Modellprojektvorstellung „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“**

**Bottrop - Am 02.07.2014 nahm MOZAIK gGmbH an der G.I.B. Sommerakademie 2014 mit dem Thema „Wie wir in Zukunft arbeiten wollen – Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitspolitik in NRW“ teil.**



Über 300 Teilnehmer/-innen nahmen an der 3. G.I.B. Sommerakademie teil. Dieses Mal lag die thematische Ausrichtung in der zukünftigen Arbeitsgestaltung. In den unterschiedlichen Workshops wurden vor allem zu Zukunftsthemen der Arbeitspolitik diskutiert.

MOZAIK nahm an der Arbeitsgruppe 4 „Modellparcours Integration – Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund“ teil. In der Arbeitsgruppe, die von den G.I.B. Mitarbeiter/-innen der IQ NRW Koordinierungsstelle Ute Soldansky und Lars Czommer moderiert wurde, beteiligten sich die IQ NRW Modellprojektträger zu den Themen: Wege der Ansprache, Anerkennung/BBE, Kompetenzfeststellung, Berufsbezogenes Deutsch und Qualifizierung in der Altenpflege /Handwerk.

Die Workshopteilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich kurz in Kleingruppen an den Stehtischen über die IQ Modellprojekte zu informieren und auszutauschen. Modellprojektleiter Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH, Bielefeld) präsentierte am Stehtisch 1 „Wege der Ansprache“ das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in Nordrhein-Westfalen“.



**IQ Netzwerk  
Nordrhein-Westfalen**

Modellprojektträger:

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH  
Herforder Str. 46  
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer  
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0  
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)  
Homepage: [www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de) (Bund)  
[www.iq-nrw.de](http://www.iq-nrw.de) (NRW)  
[www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de](http://www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de)  
(Modellprojekthomepage)

## Zum Modellprojekt:

### Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen

Damit bestehende, allgemeine Angebote der Arbeitsmarktintegrationsförderung sowie auch speziell für die Zielgruppe der Migranten/-innen entwickelte Maßnahmen umfassend genutzt werden können, ist eine landesweite Einbeziehung von Migrantenorganisationen bei Arbeitsmarktthemen notwendig.

In dem IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ werden einzelne Mitglieder unterschiedlicher Migrantenorganisationen als ehrenamtliche Arbeitsmarktlotsen gewonnen. Pro Region sollen 5 bis 10 Migrantenorganisationen einbezogen werden. Die Arbeitsmarktlotsen werden inhaltlich zu Arbeitsmarktthemen und auch im Hinblick auf interkulturelle Sensibilisierung informiert. Das damit verbundene Ziel ist, sie als Multiplikatoren bzw. interkulturelle Arbeitsmarktlotsen in ihren Vereinen für individuelle Beratung und Begleitung in Fragen der Arbeitsmarktintegration niederschwellig zu qualifizieren. Weiterhin sollen sie als Netzwerkpartner und Expert/-innen für ihre Zielgruppe in regionalen Arbeitskreisen bzw. in der IQ-Prozesskette mitwirken.

Um die Verbindlichkeit der Arbeitsmarktlotsentätigkeit zu gewährleisten und das Ehrenamt angemessen zu honorieren, wird die Tätigkeit vertraglich geregelt, und die Arbeitsmarktlotsen bekommen eine Aufwandsentschädigung. Beide Instrumente haben sich in der Erprobung des Ansatzes bewährt.

Ein weiterer Aspekt für die erfolgreiche Umsetzung der Arbeitsmarktlotsenarbeit ist das Vorhandensein eines regionalen Koordinierungspartners. Im Rahmen des IQ Modellprojekts wird angestrebt, dass die 16 in NRW ansässigen Regionalagenturen oder in Kooperation auch andere kommunale Stellen (z.B. Integrationsbeauftragte) diese Aufgabe übernehmen.

Seit 01. Januar 2013 setzt die MOZAIK gGmbH das Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ im IQ Netzwerk NRW um.

Weitere Informationen unter :

- [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de) (Bund)
- [www.iq-nrw.de](http://www.iq-nrw.de) (NRW)
- [www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de](http://www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de) (Modellprojekthomepage)

**IQ Netzwerk**  
**Nordrhein-Westfalen**

Modellprojekträger:

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH  
Herforder Str. 46  
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer  
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0  
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)  
Homepage: [www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de) (Bund)  
[www.iq-nrw.de](http://www.iq-nrw.de) (NRW)  
[www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de](http://www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de)  
(Modellprojekthomepage)